

In Böhmen pflücken die jungen Mädchen die noch geschlossenen Knospen der Wegwarte, wobei sie die Hand mit einem Tuch oder mit der Schürze umwickelt haben, und sprechen dazu:

O Wegwart an des Pfades Rand,
Es pflückt ums Glück dich meine Hand,
Schenk mir den Liebsten, Wegwart!
Auf den du hast umsonst geharrt!

Dann legen sie die gepflückten Knospen ins Mieder und gehen jene (infolge der Körperwärme) auf, so bedeutet das Glück in der Liebe.

(Magazin f.Literat.d.Auslandes 67
(1865), 137.)